

Prüfungsteil 1, Position 1.1: Geleitete Fallarbeit

Prüfungsdauer: 120 Minuten

Hinweise:

- Prüfen Sie den Aufgabensatz (**2 Teile**) auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten auf die Lösungsblätter. Bei Bedarf verwenden Sie für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt und notieren darauf Ihre Kandidatennummer.
- Nummerieren Sie Ihre Antworten analog der Aufgabenstellungen.
- **Schreiben Sie leserlich!** Nur was die Experten lesen können, wird bewertet.

Prüfungsteil 1: Position 1.1 Geleitete Fallarbeit

Nr. X

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

In einer grösseren Lebensmittelfabrik (Betrieb mit besonderen Gefährdungen gemäss Anhang 1 der EKAS-Richtlinie 6508), in der Produkte wie «Krustenschinken» hergestellt werden, sind Sie seit gut 6 Monaten in der Rolle als Beauftragte/r Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) angestellt. Nebst verschiedenen Produktionshallen sind auch betriebsinterne Abteilungen für die Wartung und die Instandhaltung der Anlagen wie auch für den Unterhalt der Gebäude und der Infrastruktur vorhanden. Die Fabrik wurde vor Jahren der Verordnung 4 zum Arbeitsgesetz unterstellt und gilt somit als ein industrieller Betrieb.

In der Produktion und im Bereich der Instandhaltung fehlen einige Fachmitarbeitende. Diese sind zurzeit auf dem Markt nicht zu finden. Demzufolge kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass Angelernte oder Fachleute aus verwandten Branchen über Temporärbüros / Personalverleiher wie auch Arbeitslose vom RAV vermittelt und kurzfristig eingearbeitet werden müssen.

In der Produktion und in den technischen Abteilungen werden Lernende ausgebildet. Für die Bedienung von Produktionsanlagen, Abfüllanlagen und zum Auffüllen der Anlagen mit Verpackungsmaterial, Abfüllbehältnissen, Gebinden und Zubehör werden vielfach Frauen eingesetzt. In der Produktion wird in 2 Schichten gearbeitet.

Die Lagerhalle für Rohstoffe und Fertigprodukte hat eine Übergabestelle, an welcher Bahnwaggons und Lkws direkt aus der Halle mit einem Elektrodeichselstapler beladen oder entladen werden.

In einer separaten Halle sind die mechanische Werkstatt, die Instandhaltung, die Schlosserei und das Facility-Management untergebracht. Instandhaltung, kleinere Reparaturen oder Anpassungen an Anlagen sowie an Gebäuden werden durch diese Abteilungen erledigt. Für grössere Arbeiten oder Projekte werden Drittfirmen beigezogen.

Sie sind heute Morgen etwas früher zur Arbeit erschienen, weil Sie in der um 09.00 Uhr geplanten Geschäftsleitungssitzung zum Thema Sicherheitskultur einen Vortrag halten.

Sie haben sich vorbereitet und möchten die zusätzlichen oder erhöhten Gefährdungen durch die nicht fachkundigen temporären Mitarbeitenden der Geschäftsleitung aufzeigen und entsprechende Massnahmen sowie einen Umsetzungsplan vorstellen.

Aufgabenstellung 1

Sie sind unterwegs in der Produktion und machen sich auf den Weg ins Büro, um pünktlich in der Geschäftsleitungssitzung präsent zu sein. Gerade als Sie am Ende der Produktionshalle ange-
langt sind, machen Sie folgende Beobachtung: Sie sehen einen Produktionsmitarbeiter, welcher
im Inneren einer Palettiermaschine steht. Die Gittertür der Sicherheitsabsperrung steht offen. Er
schiebt von Hand die Kartons zurecht, während er immer wieder dem Palettiervorgang auswei-
chen muss, damit er nicht getroffen wird.

- a) Wie reagieren Sie als Erstes, nachdem Sie die Situation erfasst haben und wie begründen Sie Ihre Reaktion?
 - b) Welche 5 weiteren Schritte führen Sie nach dem Abschluss Ihrer Erstreaktion auf?
 - c) Zählen Sie 5 mögliche Gründe auf, die zu einer Manipulation an den Sicherheitseinrichtungen führen können.
-

Aufgabenstellung 2

Sie erhalten an einer späteren Geschäftsleitungssitzung die Möglichkeit, das Thema «zusätzliche oder erhöhte Gefährdungen bei der Arbeit mit nicht fachkundigen Mitarbeitenden» aufzuzeigen und entsprechende Massnahmen vorzuschlagen.

Welche Gefährdungen erkennen Sie zu diesem Thema? Nennen Sie 3 Gefährdungen und zeigen Sie die Massnahmen dazu auf.

Aufgabenstellung 3

In der EKAS-Richtlinie 6508 sind verschiedene besondere Gefährdungen aufgelistet. Welche von diesen Gefährdungen würden Sie dieser Lebensmittelfabrik zuordnen?

Zählen Sie 10 Gefährdungen auf und ergänzen Sie, ob diese gemäss Ausgangssituation auftreten können (Ja / Eventuell).

Aufgabenstellung 4

Eine externe Elektro-Firma arbeitet zurzeit in der Produktionshalle und ersetzt die in die Jahre gekommene Beleuchtung an der Decke. Die Arbeiten finden während der laufenden Produktion in einer Höhe von 4.8 m statt. Die Elektro-Firma setzt wie immer Bock- und Anstelligeiter ein. Die Elektro-Firma macht seit Jahren in der Lebensmittelfirma Elektro-Arbeiten und kennt die örtlichen Gegebenheiten. Den Auftrag für diese Arbeiten hat der Leiter Facility-Management an die Elektro-Firma vergeben. Sie als Beauftragte/r ASGS wurden nicht bezüglich dieser Arbeiten informiert bzw. beigezogen.

Wie gehen Sie als Beauftragte/r ASGS mit dieser Situation um, nachdem Sie die Arbeiten in der Produktionshalle beobachtet haben?

- a) Überlegen Sie sich die vollständige Vorgehensweise und nennen Sie 3 Schritte in der richtigen Reihenfolge.
 - b) Zählen Sie 5 Elemente des ASA-System auf mit den zu behandelnden Themen im Zusammenhang mit Fremdfirmen.
 - c) Welche Massnahmen definieren Sie für eine nachhaltige Korrektur im ASA-System zum Thema Fremdfirmen?
-

Aufgabenstellung 5

Die Instandhaltung hat den Auftrag erhalten, bei einer Dampfleitung an der Decke in der Halle der mechanischen Werkstatt die Isolation (im Energiekanal) ein Stück zu demontieren, so dass ein defektes Dampfventil ausgewechselt werden kann. Die Dampfleitung ist noch in Betrieb, als die Mitarbeitenden 2 m der Isolation entfernen.

Die Dampfleitung ist aus den 1960er-Jahren und die Isolation besteht aus faserigem Material. Informationen zur Isolation und zum verwendeten Material finden sich nirgends im Betrieb. Der Mitarbeiter, welcher die Isolation entfernt, ruft Sie an und fragt nach einer Maske, da viele Fasern in der Luft umher schweben.

- a. Wie muss das weitere Vorgehen sein? Zählen Sie 4 Schritte in der richtigen Reihenfolge auf und begründen Sie diese.
 - b. Welche Gefahren erkennen Sie? Zählen Sie 2 Gefahren auf.
-

Aufgabenstellung 6

Sie erhalten die Mitteilung aus der Betriebsanität, dass eine Mitarbeiterin verunfallt ist. Ihr Zeigefinger wurde in einer Maschine eingeklemmt. Sie hatte noch Glück im Unglück und kam mit einer tiefen Schnittwunde davon, welche umgehend beim Arzt genäht werden konnte.

Sie begeben sich an die Unfallstelle und sehen, dass eine verschraubte Abdeckung bei der Abfüllmaschine demontiert ist und die beweglichen mechanischen Teile frei zugänglich sind.

- a) Zeigen Sie mit 3 Schritten in der richtigen Reihenfolge auf, wie Sie weiter vorgehen. Welche 4 Themen oder Fragen würden Sie bei der Unfallaufnahme besonders beachten?
-

Aufgabenstellung 7

Seit Kurzem beschäftigen Sie neben den Lernenden auch jugendliche Arbeitnehmende an Wochenarbeitsplätzen und in Praktika.

- a. Wofür stehen die Begriffe Lernende und Jugendliche (als Arbeitnehmende) allgemein?
 - b. Welches sind die gesetzlichen Vorschriften für Lernende (in einer beruflichen Grundbildung) und jugendliche Arbeitnehmende? Beschreiben Sie den Inhalt der Vorschriften mit eigenen Worten.
-

Aufgabenstellung 8

Wegen anhaltendem Fachkräftemangel will die Firma die Arbeitsprozesse durch Automation optimieren. Dies ist nur mit einem grösseren Umbau und einem Erweiterungsbau bei laufender Produktion möglich. Sie erhalten deshalb von der Geschäftsleitung den Auftrag, die Abläufe im ASA-Sicherheitssystem zu überprüfen und wenn nötig auf den neuesten Stand zu bringen. Damit sollen alle Beteiligten in den richtigen Prozessphasen mitwirken und so ein optimales Ergebnis während der Planungs- und Bauphase erreicht werden.

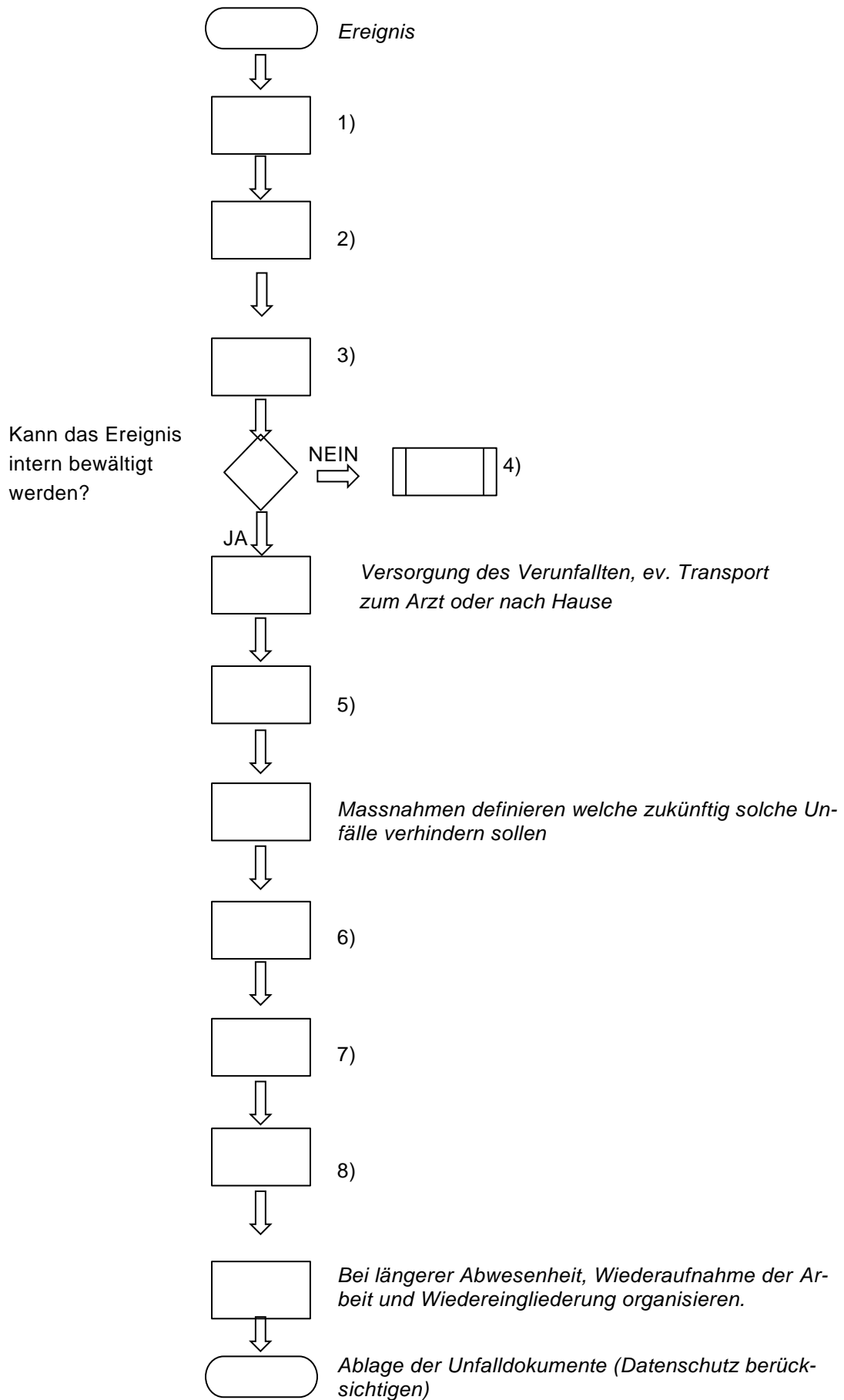
Welche Punkte des Sicherheitssystems/-konzepts müssen aus Ihrer Sicht während der Bau- und Planungsphase angepasst werden? Begründen Sie die Anpassungen.

- a. Zählen Sie mindestens 6 ASA-Elemente Ihres Konzepts auf, die Sie für eine Anpassung überprüfen wollen.
 - b. Erklären Sie deren Inhalte und begründen Sie die Anpassungen.
-

Aufgabenstellung 9

Ein lernender Lebensmitteltechnologe EFZ im Alter von 16 Jahren stürzt während der Arbeit und verletzt sich dabei am Kopf. Das Ausmass der Kopfverletzung ist noch in Abklärung.

Ergänzen Sie den dargestellten Prozess (Flussdiagramm) «Ablauf einer Notfallkette bei einem Arbeitsunfall». Beachten Sie dabei, dass die Arbeit für Sie als Beauftragte/r ASGS nach dem Unfall und der Erstversorgung nicht abgeschlossen ist.



Aufgabenstellung 10

Bei einem Rundgang in der Produktion sehen Sie, dass Frauen aus allen Altersgruppen an den verschiedenen Produktions- und Abfüllanlagen arbeiten (wie in der Ausgangssituation beschrieben). Sie fragen sich, welche Anforderungen erfüllt werden müssen, damit die Lebensmittelfabrik auch schwangere Frauen an diesen Arbeitsplätzen einsetzen darf.

Zählen Sie die 6 wichtigsten Anforderungen auf und begründen Sie diese.

Aufgabenstellung 11

Wie aus der Ausgangssituation ersichtlich wird u.a. mit temporärem Personal von Personalvermittlungsfirmen gearbeitet. Der Ausbildungsstand dieser Personen im Umgang mit Arbeitsmitteln oder Arbeitsstoffen ist sehr unterschiedlich, da sie teilweise nur angelernt sind oder aus verwandten Branchen kommen.

Erstellen Sie ein Grobkonzept für die Ausbildung und Instruktion dieser Gruppe von Arbeitnehmenden. Wie gehen Sie schrittweise und in der richtigen Reihenfolge vor? Zählen Sie mindestens 6 Schritte auf.

Aufgabenstellung 12

Das Verladen der Produkte auf Bahnwaggonen und Lkws wird mit elektrischen Deichselstaplern über Verladerampen (Übergabestellen) erledigt.

Welche Gefahren erkennen Sie? Unterteilen Sie die Gefahren in 2 Gruppen: Deichselstapler; Übergabestelle. Zählen Sie je 6 Gefahren zu den beiden Gruppen auf.

Prüfungsteil 1, Position 1.2: Mini Cases

Prüfungsdauer: 60 Minuten

Hinweise:

- Empfohlene Zeit pro Mini Case: 15 Minuten
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit (**2 Teile**).
- Schreiben Sie Ihre Antworten auf diese Lösungsblätter. Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt und notieren Sie darauf Ihre Kandidatennummer.
- Nummerieren Sie Ihre Antworten analog der Aufgabenstellungen.
- **Schreiben Sie leserlich!** Nur was die ExpertInnen lesen können, wird bewertet.

Prüfungsteil 1, Position 1.2: Mini Case

Nr. 5

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Sie sind Beauftragte/r Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) in einem Betrieb der Lebensmittelproduktion mit rund 50 Mitarbeitenden, davon 15 meist ältere Frauen. Der Standort des Betriebes liegt etwas ausserhalb des Dorfes, rund 15 Minuten Fussweg von der nächsten Bushaltestelle entfernt. Der Weg dahin ist nur spärlich beleuchtet.

Der Betrieb informiert die Belegschaft heute, dass aufgrund ständig zunehmender Aufträge inert eines Monats neu vom 2-Schicht-Betrieb dauerhaft auf einen 3-Schicht-Betrieb umgestellt werden soll, und zwar mit wöchentlichem Wechsel an 5 Tagen die Woche (Nächte Mo./Di. bis Fr./Sa.). Diese Information sorgt bei einigen betroffenen Mitarbeitenden für Unsicherheit. Einerseits, weil zwischen 22 Uhr und 6 Uhr der Busverkehr eingestellt ist, andererseits haben viele Mitarbeitende eine Familie.

Aufgabenstellung: (Maximale Punktzahl: 9)

- Situationsanalyse: Welche Gefahren / Gefährdungen erkennen Sie? Nennen Sie mindestens 3 wesentliche Punkte.
 - Schlussfolgerungen: Welche Probleme erkennen Sie aufgrund Ihrer Situationsanalyse? Notieren Sie mindestens 3 Probleme.
 - Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.
-

Prüfungsteil 1, Position 1.2: Mini Case

Nr. 6

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Sie sind Beauftragte/r Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) in einer Reinigungsfirma mit rund 320 Mitarbeitenden.

Eine Mitarbeiterin aus einem Reinigungsteam wendet sich an Sie und schildert Ihnen folgende Situation: Sie werde seit mehr als sechs Monaten vom Grossteil des Teams wie eine Aussätzige behandelt und man lästere hinter ihrem Rücken über sie. Zudem werde ihr von den gleichen «Kolleginnen» laufend diejenige Arbeit abgeschoben, welche sie selber nicht erledigen wollen. Sie habe bereits versucht mit dem Teamleiter zu sprechen, doch dieser habe alles heruntergespielt. Daher habe sie vor gut 2 Monaten im Personaldienst Hilfe gesucht. Man habe ihr da versprochen, das Problem anzugehen, jedoch sei bis heute nichts passiert. Sie sei sehr enttäuscht, könne kaum noch schlafen und denke über eine Kündigung nach, obwohl ihr die Arbeit an und für sich gefalle.

Aufgabenstellung:

- Situationsanalyse: Welche Gefahren / Gefährdungen erkennen Sie? Nennen Sie mindestens 3 wesentliche Punkte.
 - Schlussfolgerungen: Welche Probleme erkennen Sie aufgrund Ihrer Situationsanalyse? Notieren Sie mindestens 3 Probleme.
 - Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.
-

Prüfungsteil 1, Position 1.2: Mini Case

Nr. 7

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Sie sind seit kurzem externe/r Berater/in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) in einer Branchenlösung. In dieser Funktion besuchen Sie ein Unternehmen der Metallverarbeitungsbranche. Im Betrieb arbeiten 125 Angestellte.

Bei einem Rundgang bemerken Sie, dass im Korridor grosse Kisten gelagert werden, die den Verkehrsweg teilweise verstellen. Eine weitere Überprüfung ergibt, dass bei einigen Feuerlöschern die Plombierung fehlt. Ihre Frage nach dem Erste-Hilfe-Material kann Ihnen niemand beantworten. Es habe einmal eine Betriebsapotheke gegeben, aber niemand weiss, wo sich diese heute befindet.

Aufgabenstellung:

- Situationsanalyse: Welche Gefahren / Gefährdungen erkennen Sie? Nennen Sie mindestens 3 wesentliche Punkte.
 - Schlussfolgerungen: Welche Probleme erkennen Sie aufgrund Ihrer Situationsanalyse? Notieren Sie mindestens 3 Punkte.
 - Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.
-

Prüfungsteil 1, Position 1.2: Mini Case

Nr. 8

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Sie sind Beauftragte/r Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) in einer Papierfabrik. Diese beschäftigt seit einigen Jahren ca. 100 Mitarbeitende.

Die Geschäftsleitung hat die neueste Unfallstatistik der SUVA erhalten und ist besorgt. Wenn man sich die absoluten Zahlen der Berufsunfälle anschaut, erkennt man einen starken Anstieg im Vergleich zum vorherigen Jahr: Im vorletzten Jahr wurden 12 Berufsunfälle anerkannt, im letzten Jahr waren es 20.

Nach ersten internen Abklärungen stellt sich heraus, dass es sich vorwiegend um Schnittverletzungen an den Fingern jener Mitarbeitenden handelt, die seit 6 Monaten an einer neuen Produktionsanlage arbeiten. Deren Inbetriebnahme wurde Ihnen nicht gemeldet.

Aufgabenstellung:

- Situationsanalyse: Welche Gefahren / Gefährdungen erkennen Sie? Nennen Sie mindestens 3 wesentliche Punkte.
 - Schlussfolgerungen: Welche Probleme erkennen Sie aufgrund Ihrer Situationsanalyse? Notieren Sie mindestens 3 Probleme.
 - Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.
-